



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Die Armen in Italien

Italia, 21.02.2015 [ENA]

Mit Blick auf das Glas halb voll und im Vergleich zu vor einem Jahr, könnte man sagen, dass sich die wirtschaftliche Lage in Italien, für viele Familien, hat sich verbessert, aber wenn man in den europäischen Rahmen aussehen, ist die Situation sicherlich nicht rosig.

Mehr als 23% der italienischen Haushalte, fast jeder vierte, lebt eine schwere wirtschaftliche Not. Etwa die Hälfte von ihnen leben auch in sehr ernstem Zustand. Im Jahr 2013 höher war der Anteil in der Tat, es war in der Nähe von 25%, aber heute immer noch um fast 15 Millionen Menschen, die in einem Zustand der realen Armut gesprochen. Wenn wir sprechen in der Tat unmöglich, in der Lage, unerwartete Ausgaben zu unterstützen und haben eine Tendenz, Schulden und Verzögerung von Zahlungen, wie zum Beispiel Rechnungen, Hypothek oder Miete akkumulieren ist es, Sie mit dieser Situation konfrontiert.

Die ernste Sache ist, dass wir den Menschen oder Familien, die nicht bei Bedarf kaufen kann ein Gerät wie eine Waschmaschine oder einen Fernseher zu sprechen. Dinge, die heute für die meisten von uns eine normale, ggf. im gemeinsamen Leben. Ebenso haben wir die Unmöglichkeit Kauf eines Telefons, ein Auto zu sprechen oder einen Urlaub, auch wenn nur eine Woche, und diese stellen 50% der 15 Millionen Italiener benachteiligt. Die ersten aufgeführten Waren, sind die Hauptindikatoren (definiert Entzug oder starken Benachteiligungen) des Staatshaushaltes einer Durchschnittsfamilie, heute in der modernen Gesellschaft, in diesem Fall, und nicht nur in Italien, in Europa und in der ganzen Welt.

Unter ihnen gibt es einen Prozentsatz von 19%, die Schwierigkeiten hat auch in der Hitze seiner Heimat, fast 15%, aber die sich nicht ausreichend ernähren. 40%, leider, wenn er stehen würde, die eine plötzliche Kosten unter 1000 €, konnte es nicht tun. Süditalien ist die am meisten brauchen, als der Rest des Landes. Ein weiterer kritischer Punkt des Unternehmens ist die Anzahl der NEETs (junge Menschen, die nicht studieren, keinen Job und nicht auf der Suche haben), die letzteren sind 2,5 Millionen. Dieser Befund ist von Bedeutung, da nur Griechenland hat eine schlechtere Situation Italiens. In Italien Menschen arbeiten weniger als 6 von 10 Die Steuerbelastung erreichte 43,3%. Es ist sicherlich keine gute soziale Situation.

Bericht online lesen: http://www.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/die_armen_in_italien-60674/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.